

## Protokoll der 3. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Büren 2023

**Ort:** Saal Hotel Kretzer Büren

**Datum:** Dienstag, 19.12.2023

**Beginn:** 17.43 h

**Ende:** 18.30 h

**Anwesend:**

Herr Muntschick-Wünnemann (Büren), Herr Keiter (Harth), Frau Schlingmann-Meier (Steinhausen), Herr Meis (Siddinghausen), Herr Wilfried Jäger (Weine), Herr Kleine (Wewelsburg), Frau Finke (Behindertenbeauftragte der Stadt Büren), Herr Ostwald (Sozialarbeit VdK Büren)

**Entschuldigt:**

Frau Kluge (Barkhausen), Frau Pommer (Brenken), Herr Lues (Eickhoff), Frau Karthaus (Hegensdorf), Herr Luis (Weiberg), Frau Kamp (Caritas-Konferenz St. Nikolaus Büren), Herr Eggebrecht (Bündnis für Familie), Frau Hillebrand (Bürgerhilfe Büren)

**Sitzungsleitung:** Frau Christel Schlingmann-Meier

**Nächste Sitzung:** (noch offen!)

### **Zu TOP 1) Einleitung**

a) Begrüßung

Frau Schlingmann-Meier eröffnet um 17.43 Uhr die dritte Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Büren im Jahr 2023. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, freut sich über ihre Teilnahme an der heutigen Jahresabschlussitzung und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

b) Protokoll der letzten Sitzung vom 22.06.2023

Das Protokoll der letzten Sitzung ist in Abwesenheit des Schriftführers Herr Kleine von seiner Stellvertreterin Frau Sabina Pommer erstellt worden. Auf die Frage der Vorsitzenden Frau Schlingmann-Meier, ob es Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll gibt, meldet sich Herr Kleine zu Wort. Er stört sich an der Formulierung: „Es soll nicht mehr nur Herr Kleine Zugriff erhalten, sondern alle sollen die Möglichkeit haben, sich auf der Seite zu informieren.“, die aber so nicht gemeint sein kann, denn natürlich kann Jeder auf die Seite zugreifen und sich über die Inhalte informieren, aber nur derjenige, der den Internetauftritt erstellt hat, kann Änderungen vornehmen, was auch rechtlich gar nicht anders möglich ist. Ansonsten wird das Protokoll in Abwesenheit der Protokollantin genehmigt.

### **Zu TOP 2) Informationen aus der Verwaltung**

Aus der Verwaltung gibt es laut Frau Finke nichts Neues zu berichten, ergänzend dazu teilt Frau Schlingmann-Meier mit, dass sie in Absprache mit Frau Finke die Absicht hatte, einige Vorstände aus der Stadtverwaltung im neuen Jahr einzuladen, damit sie die Möglichkeit gehabt hätten, im Seniorenbeirat ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich vorzustellen. Diese Maßnahme scheitert zurzeit aber daran, dass die Sitzungen des Seniorenbeirates außerhalb der Arbeitszeiten liegen, die Mitarbeiter der Stadt aber

keine Überstunden machen dürfen. Damit ist der Punkt abgeschlossen und Frau Schlingmann-Meier geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

### **Zu TOP 3) Informationen aus den Ortsteilen**

Dazu berichtet Frau Schlingmann-Meier zunächst über den Fortschritt des 2. Bauabschnitts im Niederfeld in Steinhausen, und zwar sind bis auf ein Grundstück alle Grundstücke verkauft und die Bauarbeiten gehen zügig voran. Es wird noch darüber diskutiert, ob im Nahbereich der neuen Siedlung ein neuer Kindergarten eingerichtet werden soll, so Frau Schlingmann-Meier abschließend. Herr Keiter teilt mit, dass am 10. Januar ab 15:00 Uhr im neuen Jahr Kriminalhauptkommissar Dietmar Kluthe von der Kreispolizeibehörde Paderborn einen Vortrag zum Thema „Telefonbetrug“ im Pfarrheim im Ortsteil Harth halten wird, der besonders Seniorinnen und Senioren ansprechen soll. Es werden auch Kaffee und Kuchen für die Teilnehmer angeboten. Um eine möglichst gute Beteiligung zu erreichen, wird rechtzeitig über die Presse darüber informiert, so Herr Keiter. Damit ist der Tagesordnungspunkt abgeschlossen.

### **Zu TOP 4) Jahresrückblick 2023**

Frau Schlingmann-Meier berichtet im Folgenden über die Aktivitäten des Seniorenbeirates Büren im Jahr 2023:

#### **Sitzung vom 27.03.2023 im Bürgersaal der Stadt Büren**

- Vorstellung der Seniorenpräventionskampagne der Polizei Paderborn  
Referentin: Frau Dawson (Polizei Paderborn)
- Vorstellung des Jugendbeirates der Stadt Büren  
Referenten: Jan Hoffmeister (Jugendpflege der Stadt Büren), Emma Hecht, Philipp Hillebrand, Annika Köjer (Jugendbeirat der Stadt Büren)
- Vorstellung der Arbeit des Stadtmarketings der Stadt Büren  
Referentin: Frau Salerno (Stadtmarketing Büren)
- Planung Ausflüge  
29.04.2023: Tagesfahrt nach Papenburg mit Führung durch die Meyer-Werft  
21.05. – 25.05.2023: 5 Tage Benvenuto am Comer See  
16.06. – 20.06.2023: 5 Tage Gipfelstürmer Bernina- und Glacier-Express  
09.08. – 13.08.2023: 5 Tage Walzermetropole Wien  
08.10. – 10.10.2023: 3 Tage Minikreuzfahrt Schweden.

#### **Sitzung vom 22.06.2023 im Saal des Hotels Kretzer in Büren**

- Klimamanager und Mobilitätskonzept (leider **ausgefallen!**)  
Vorgesehener Referent: Sascha Glaser (Klimamanager der Stadt Büren)
- Integriertes Mobilitätskonzept und die Tarifstruktur des ÖPNV  
Referentin: Frau Schlingmann-Meier (Vors. des Seniorenbeirates Büren)
- Verteilung von Erinnerungswürfeln zum Thema „Enkeltrick, Schockanrufe, Internet- und Haustürbetrug“ (Café Tralala, Paderborner Senioreninitiative e.V.)

Die Reiseangebote sind nur von wenigen Personen angenommen worden, obwohl die Aktion selbst guten Anklang gefunden hat, so Frau Schlingmann-Meier. Sie selbst hat die Fahrt zum Comer See gebucht, an der nur sie teilgenommen hat, wobei die dreitägige Fahrt nach Schweden mit ihr zusammen noch von zwei weiteren Personen aus Steinhausen gemacht worden ist. Im Rückblick ist festzuhalten, dass leider die Organisation auf den Fahrten nicht gut war, so dass die geringe Teilnehmerzahl gut zu verkraften ist, zumal auch kein finanzieller Verlust aufgetreten ist, so Frau Schlingmann-Meier. Sie wird nochmals Kontakt zum Reisebüro aufnehmen, um ggf. weitere interessante Reiseangebote vorzulegen. Die Erinnerungswürfel sind sehr gut

angekommen, und es sollen im neuen Jahr noch einmal 40 Würfel zu je 5 Euro erworben werden.

Zum Ausscheiden vom Seniorenbeirats-Mitglied Günter Eggebrecht aus Wewelsburg wird festgehalten, dass ihm als Dankeschön ein Abschiedsgeschenk im Wert von etwa 30 Euro im Januar des nächsten Jahres überreicht werden soll.

Auf Landesebene hat sie an zwei Veranstaltungen teilgenommen, eine davon in Gelsenkirchen beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, die aber beide nicht gut organisiert waren und auch ansonsten für den Seniorenbeirat nicht von Bedeutung waren, so Frau Schlingmann-Meier. Abschließend berichtet sie noch vom Oktobermarkt 2023 in Büren, wo auch die Bürgermeister der Partnerstädte von Büren eingeladen worden sind. Beim Seniorennachmittag hatte sie dann das Vergnügen, den Bürgermeister der Partnerstadt Litauen Ignalina (Wintersport-Hauptstadt von Litauen) kennenzulernen und interessante Gespräche mit ihm und weiteren Personen aus seiner Abordnung führen zu können. Dabei ist ihr deutlich geworden, wie weit wir in Deutschland beispielsweise mit der Digitalisierung gegenüber den baltischen Staaten noch zurück sind, während sich die baltischen Staaten in vielerlei Hinsicht sehr stark an den Ländern Schweden, Norwegen und Finnland orientieren.

### **Zu TOP 5) Planung 2024**

Für das kommende Jahr 2024 hat Frau Schlingmann-Meier einige Anfragen vom Kreis Paderborn, eine davon ist vom Sozialamt in Paderborn, die sich im Seniorenbeirat Büren gern vorstellen möchten. Dieser Anfrage hat sie schriftlich zugestimmt und somit wird in einer der kommenden Sitzungen das Sozialamt Paderborn über seine Tätigkeiten berichten. Weiterhin ist sie von einer Person angesprochen worden, die weder bei der Caritas, noch bei den Johannitern, noch bei der Arbeiterwohlfahrt oder sonst bei einer anderen Organisation tätig ist, aber von den Haus- und Fachärzten empfohlen wird, die sich ebenfalls gern bei uns im Beirat vorstellen möchte, so Frau Schlingmann-Meier.

Weiter teilt sie mit, dass sie mit Frau Salerno vom Stadtmarketing darüber ein Gespräch geführt hat, welche Aktivitäten wir im kommenden Jahr gemeinsam veranstalten könnten, so dass die Institution „Seniorenbeirat“ häufiger in der Öffentlichkeit zu finden ist. Dazu hat sie auch bereits mit den Seniorenbeiräten der Städte Geseke und Lippstadt Gespräche geführt. Aktuell geht es um die Mobilität der Zukunft, so Frau Schlingmann-Meier weiter. Dazu ist ein Arbeitskreis gegründet worden, der dieses Thema im Rahmen einer Veranstaltung auf der Agenda hatte. Frau Schlingmann-Meier war dort anwesend, leider aber die wichtigsten Aufgabenträger wie der NPH (Nahverkehrsverbund Paderborn Höxter) und der BVO (Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Tochtergesellschaft von DB Regio) nicht. Der NPH hat dann am 21. November einen Nahverkehrstag in Paderborn durchgeführt, auf dem die Landräte der Kreise Paderborn und Höxter das zukünftige Mobilitätskonzept ihrer jeweiligen Bereiche vorgestellt haben. Als Referenten waren ein Zukunftsforscher und ein Professor eingeladen, der auch beratend im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur tätig ist. Der Zukunftsforscher hat neue Projekte vorgestellt. In Zukunft wird nicht mehr zwischen Wohn- und Industriegebiet getrennt, sondern die beiden Bereiche werden zusammengeführt und die Menschen haben somit kurze Wege zu ihrer Arbeitsstätte. Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, alles in einem Konzept. Der Bereich Homeoffice wird einen Anteil von etwa 70 % einnehmen. Die deutschen Immobilienfirmen arbeiten mittlerweile an solchen Projekten, wobei es sie in einzelnen Städten in den Ländern Schweden, Holland und Belgien schon bereits gibt. Der zweite Referent berichtete darüber, dass das zurzeit gültige Personenbeförderungsgesetz aus den dreißiger Jahren stammt und somit auch der Einsatz der öffentlichen Verkehrsmittel nach den

Gegebenheiten der damaligen Zeit festgelegt wird. Er teilte weiter mit, dass der Schülerverkehr in der jetzigen Form erhalten bleibt, aber alles andere demnächst bedarfsgesteuert wird, wie das bereits in Lichtenau praktiziert wird, so Frau Schlingmann-Meier ergänzend. Sie hat bzgl. dieser Veränderungen schon Gespräche mit den Geschäftsführern des NPH, Herrn Marcus Klugmann und der BVO, Herrn Bölting, geführt. Der jetzige Nahverkehrsplan ist noch für zwei Jahre gültig, erst danach könnte eine Änderung in Richtung bedarfsgesteuerter Verkehr für unsere Region angegangen werden, wobei sicherlich noch viele Unwägbarkeiten ausgeräumt werden müssen, so Frau Schlingmann-Meier, demnächst kann somit der Bus über eine entsprechende App. bei Bedarf angefordert werden. Abschließend findet eine rege Diskussion über zukünftige Mobilitätsveränderungen im Individual- und im öffentlichen Verkehr statt. Dabei wird voraussichtlich auch der Privat-Pkw zur Disposition stehen. Damit ist der Punkt abgeschlossen.

### **Zu TOP 6) Verschiedenes**

Am Ende des offiziellen Teils der Sitzung bedankt sich Frau Schlingmann-Meier bei den anwesenden Mitgliedern des Seniorenbeirates für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und erhofft sich den gleichen Einsatz auch für das kommende Jahr. Einen besonderen Dank spricht sie den zwei Vorstandsmitgliedern Frau Finke und Herrn Kleine aus und überreicht ihnen jeweils einen Strauß Blumen. Abschließend wünscht sie allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### **Zu TOP 7) Einladung des Vorstandes zum gemeinsamen Abendessen**

Der letzte Tagesordnungspunkt auf der Einladung zur Jahresabschluss-Sitzung ist das gemeinsame Abendessen am gleichen Ort, das schon im Vorfeld von Frau Schlingmann-Meier bestellt worden ist.

### **Anlagen**

- Teilnehmerliste (1 Seite)

### **Sitzungsleitung:**

Christel Schlingmann-Meier

### **Protokollant:**

Reinhard Kleine

